



FLEXIBEL & PRODUKTIV FÜR DIE AOK-KOMMUNIKATION

Die Hausdruckerei der Stuttgarter AOK glänzt mit Flexibilität, Produktivität und aufmerksamkeitsstarken Postern – dank der Canon colorWAVE und dem Know-how von Leiter Bernd Schultz.



Text und Fotos: Headliners, Sandra Krieger



Kunde:
AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

Canon Systeme:
colorWAVE und imagePRESS V1000

Website:
www.aok.de/pk/bw

Partnerschaft mit Canon:
Kunde seit 2020

Ziel

- Produktivität und Druckqualität steigern
- Automatisierung ausbauen
- Laufende Kosten signifikant senken
- Arbeitsbedingungen beim Drucken verbessern

Herausforderung

- Reaktionszeiten deutlich verbessern
- Überzeugen mit breiter Produktpalette
- Medienauswahl wesentlich vergrößern
- Umweltschutz bedienen

Lösung

- Die colorWAVE für technische und grafische Drucke
- Einfache Produktion via PRISMAproduce
- Fehldrucke vermeiden, Kosten senken
- Die colorWAVE TonerPearls für konsistente Farben

Nutzen

- Schnelles und unbeaufsichtigtes Drucken
- Mit 32 Substraten maximale Flexibilität
- Schneller technischer Canon Support
- Top-Consulting direkt via Canon

Die AOK steht in der Stuttgarter Zentrale für Baden-Württemberg vor besonderen Herausforderungen: Nicht nur politische Entscheidungen im Gesundheitswesen, sondern auch der demographische Wandel bei Versicherten zwingen zu einem erhöhten Informationsfluss in immer kürzeren Abständen. Kein Problem für die Hausdruckerei – dank der einfachen Bedienung und hohen Produktivität der Canon colorWAVE. Die digitalisierte Kommunikation erreicht nicht alle Kunden. AOK-Poster hingegen sind omnipräsent.



“ Der Unterschied zum Vorgängermodell eines anderen Herstellers ist schon gewaltig. Das Bedienen der colorWAVE ist viel einfacher, die Kosten für Toner viel geringer.

Bernd Schultz,
Leiter der AOK-Hausdruckerei, Stuttgart

“

Herausforderung

Für die Hausdruckerei der AOK in Baden-Württemberg mit 14 Niederlassungen, rund 180 Kundencentern und circa 4,5 Mio. Versicherten sind Flexibilität und schnelle Reaktion für Druckaufträge zentrale Erfolgsfaktoren.

Denn: Oft erfordern Änderungen der Gesetzeslage, z. B. für neue Bewertungen der Pflegestufe, eine schnelle Reaktion, die Versicherten darüber zu informieren. Oder die AOK unterstützt mit Service-Aktionen das individuelle Wohlbefinden der Mitglieder/-innen.

Die Kern-Zielgruppe zeichnet sich dabei durch ein besonderes Mediennutzungsverhalten aus. Mehr Gedrucktes, mehr Haptik, mehr analoge Information. Das muss die AOK bedienen. Hier ist vor allem die Hausdruckerei als interner Dienstleister gefordert, oft ad hoc.

„Zur jüngsten Hitzeperiode haben wir extrem viele Plakate mit dem Slogan ‚Dein Körper ist kein Kaktus‘ produziert – sogar über Nacht. Da musste alles ganz schnell gehen“, berichtet Bernd Schultz, Leiter der Hausdruckerei. So hat die AOK aktiv zu verstärktem Wassertrinken motiviert. Und er freut sich, dass die

colorWAVE zuverlässig auch ohne Aufsicht über Nacht druckt: „Die Maschine ist ein echtes Arbeitstier, das unsere interne Dienstleistung perfekt ergänzt. Wir haben an Geschwindigkeit gewonnen.“

Doch dazu addieren sich weitere spezifische Anforderungen: Maximale IT-Sicherheit für die hoch sensiblen (personenbezogenen) Daten einer Krankenkasse, das intuitive Bedienen des Drucksystems, harmonisierter Workflow mit hohem Automatisierungsgrad für die drei Mitarbeitenden und höchste Flexibilität beim Output.

“

Die Maschine ist ein echtes Arbeitstier, das unsere interne Dienstleistung perfekt ergänzt. Wir haben an Geschwindigkeit und Qualität gewonnen.

Bernd Schultz,
Leiter der AOK-Hausdruckerei, Stuttgart

“

Lösung

Die Canon colorWAVE ist ein flexibles Großformat-drucksystem, das sich sowohl für technische Dokumente als auch für hochwertige Grafiken eignet. Wie gemacht für den Einsatz in der AOK-Hausdruckerei. Denn das System überzeugt durch hohe IT-Sicherheit, komfortables Bedienen, läuft unbeaufsichtigt und vereint in punkto Nachhaltigkeit viele Vorteile.

„Neben unseren hohen Sicherheitsanforderungen, die die colorWAVE bedient, hat mich die einfache Handhabung fürs Drucken besonders angesprochen: Ich steuere über PRISMAproduce komplexe Aufträge souverän. Dabei vermeidet die Software kostspielige Fehldrucke und Verschnitt,“ so Bernd Schultz. Was ihn besonders freut: „Dadurch erhöht sich die Produktivität enorm. Eingriffe von Hand sind selten.“

Stark positioniert sich die Canon colorWAVE auch bei der Medienvielfalt. Insgesamt 32 Substrate werden auf dem System reibungslos bedruckt. Für die AOK ist das ein zentraler Punkt: Wasserfeste Poster für die Außenwerbung oder schwerentflammbares Material für die Inhouse-Kommunikation werden oft nachgefragt. Die robusten, sofort trockenen und kratzfesten Drucke stehen ebenso für Langlebigkeit und die vitalen Farben für Aufmerksamkeit und Strahlkraft.



Die IT-Sicherheit garantiert SMARTshield von Canon. Hier vereinigen sich zahlreiche Sicherheitsfunktionen und -Tools, die in den gesamten Druck-Workflow eingebettet sind und zuverlässig keine Einfallstore für Dritte bieten.

Für eine gesunde Arbeitsumgebung steht Canon per se: Das Drucksystem der colorWAVE ist dank geringem Energieverbrauch mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Der Drucker produziert zudem keinen Tonerfeinstaub, keinen Geruch, verringert Verschnitt messbar und setzt kein Ozon frei – auch dank der einzigartigen Canon TonerPearls.

” Der Posterdruck der Canon colorWAVE hat die größten Fans: Alle im Haus beindrucken die intensiven Farben und freuen sich über die Schnelligkeit der Produktion“, bestätigt Bernd Schultz, Leiter der AOK-Hausdruckerei in Stuttgart, „schließlich leisten wir mit der colorWAVE jetzt das Drei- bis Fünffache im Vergleich zum Wettbewerbsvorgänger und unser Volumen wächst weiter.

Bernd Schultz,
Leiter der AOK-Hausdruckerei, Stuttgart

“



Ich möchte noch mehr Volumen in die Hausdruckerei ziehen, nicht nur weil das Drucken mit Canon Systemen wirtschaftlicher und nachhaltiger ist. Sondern, weil alle Mitarbeitenden die Farben und die vielen Bedruckstoffe zu schätzen wissen.

Bernd Schultz, Leiter der AOK-Hausdruckerei, Stuttgart

Nutzen

„Als Hausdruckerei der AOK agieren wir oft sehr kurzfristig – quasi als Feuerwehr für Kolleginnen und Kollegen, also wenn es einmal wieder besonders schnell gehen muss“, sagt Bernd Schultz, und weiter: „Eine eigene Hausdruckerei ist dabei ja auch sehr komfortabel.“ Vergleichsangebote für Druckaufträge müssen erst gar nicht eingeholt werden. Die Beratung ist schnell verfügbar, Auswahl der Bedruckstoffe auch über Haptik dank des colorWAVE Musterbuchs möglich, die Umsetzung unmittelbar.

Der Hausdruckerei-Leiter hat somit alle Hände voll zu tun: Die DIN-A0-Poster bleiben der Renner im Ranking der Inhouse-Aufträge, gefolgt von Flyern. Hier begeistern vor allem satt leuchtende und aufmerksamkeitsstarke Farben oder feinste Linien in der Detailtiefe für technische Drucke. Auch auf der colorWAVE produzierte Roll-ups sind gefragt. In Summe steigen all diese Druckaufträge stetig. Während hingegen Auflagen sinken – wegen der oft verlangten Individualisierung. So benötigen die rund 180 Kundencenter der AOK meist kleinere Mengen an Drucken, weil sie jeweils für unterschiedliche Standorte angepasst werden müssen.

Über die hauseigene Canon imagePRESS V1000 bedient Bernd Schultz zusammen mit seinen zwei Mitarbeitenden die Nachfrage in DIN A4: zum Beispiel mit rückstichgehefteten Broschüren, Schulungsmaterialien oder Entscheidungsvorlagen. Und wenn es mal notwendig ist, erstellt die Hausdruckerei Ausdrücke mit bis zu 10.000er Auflagen oder Nachdrucke erfolgreicher Poster-Kampagnen.

Der Posterdruck der colorWAVE hat dauerhaft die größten Fans: „Alle beindrucken die intensiven Farben und freuen sich über die Schnelligkeit der Produktion“, bestätigt Bernd Schultz, „schließlich leisten wir mit der colorWAVE jetzt das Drei- bis Fünffache im Vergleich zum Wettbewerbsvorgänger. Folglich ist unser Druckvolumen gestiegen und steigt weiter.“ Auch er hat Spaß an dem Rundum-Sorglos-Paket von Canon: „Ich brauche mich um nichts mehr zu kümmern: Papierbestellungen und Service funktionieren einfach super!“ Zudem zählt er das Printmanagement von Canon, PRISMAproduce, zu den größeren Arbeitserleichterungen. „Das läuft fast wie von selbst. Die Software senkt Fehlerquoten und automatisiert den Druckvorgang enorm. Auch Nachdrucke sind ein Kinderspiel.“

Vor allem hat es ihm der umweltschonende Aspekt des Produktionssystems angetan: „Der Umweltschutz ist der Hammer!“, schwärmt er, „keine Emissionen wie Tonerstaub oder Ozon, nichts. Canon Workflow und Umweltschutz praktisch kostenlos. Einfach klasse“, sagt Bernd Schultz.

Schon jetzt denkt er über den baldigen Austausch nach – ein Upgrade. Die nächste colorWAVE soll dann statt bislang mit vier mit sechs Rollen ausgestattet sein. Bernd Schultz: „In Zukunft wird sich in unserer Hausdruckerei die Nachfrage erhöhen und Volumen noch weiter wachsen. Ich bin froh, dabei auf die Zuverlässigkeit und Flexibilität der Canon Systeme setzen zu können.“

Canon

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Tel.: +49 (0) 2151 3450
canon.de/production

Canon Austria GmbH
Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 680 88 0
canon.at/business

Canon (Schweiz) AG
Richtistrasse 9
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 (0) 848 833 835
de.canon.ch/business